

PRESSEMITTEILUNG

Sozialreportage, Bildjournalismus, feministische Fotokunst: Fotografinnen dokumentieren Protest

**Sonderausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024“
bis zum 22. September 2024 im HMF**

Frankfurt am Main, 21.8.24. „Frauen gemeinsam sind stark!“ war in den 1970er-Jahren bei Demonstrationen zu hören und auf Plakaten und Transparenten zu lesen. In der aktuellen Sonderausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024“ sind viele Bilder von protestierenden Frauen wiederzuentdecken. Nicht ohne Grund: Frankfurt gehört zu den Städten, in denen sich seit der Studentenbewegung sehr häufig Proteste auf der Straße artikulierten. Und so wurden auch Bildjournalistinnen wie Barbara Klemm, Erika Sulzer-Kleinemeier, Inge Werth und Abisag Tüllmann zu Chronistinnen gesellschaftlicher Bewegungen. Dies war kein neuer Trend: Seit Beginn der Massenfotografie in der Weimarer Republik stellten politische und soziale Zustände für Fotografinnen stets favorisierte Motive dar. Später beeinflussten die feministischen Forderungen nach Autonomie und Selbstbestimmung die Fotokünstlerinnen, die ab den 1970er-Jahren mit Werken provozierten. Dabei setzten sich einige, wie etwa Annegret Soltau, auch kritisch mit dem weiblichen Körper und seinen gesellschaftlichen Zuschreibungen auseinander.

Wer diese Entwicklung nachverfolgen möchte, wird in der Sonderausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024“ fündig und kann dabei Bekanntes und Neues entdecken. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

Die Ausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844 – 2024“ ist noch bis zum 22. September 2024 im Historischen Museum zu sehen.

Eintritt: 10 €/5 € Eintritt zzgl. 3 € Führung

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.